

# Kulturell ist wieder einiges los hier in Oberkärnten



Die Spielgemeinschaften erklimmen die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Fleißig geübt wird bei der Spielgemeinschaft Pusarnitz, in Vorbereitung ist auch das Theaterfestival Gmünd (Seiten 12 & 13).

Kopfüber aus allen Wolken gefallen sind die Schüler der HAK Spittal nicht, als sie vor einem Jahr als Pilotschule für Künstliche Intelligenz im Unterricht ausgewählt wurden. Mittlerweile kann die Spittaler Schule schon eine Zwischenbilanz ziehen, die durchwegs positiv ist. Bericht Seite 2.  
Foto: HAK

**ANZEIGEN ANNAHME**  
☎  
04852-65151

**VOLLTREFFER**  
der entscheidende Vorsprung!

### Immo Oberkärnten

Lagerhalle zu vermieten, rund 200 m<sup>2</sup>, in Massivbauweise, in Würmlach (Kötschach-Mauthen), € 672,- pro Monat. 0664-5784663.

### Wohnen Oberkärnten

Suche einfaches Haus, gerne in sehr ruhiger Lage in Oberkärnten, zur Miete, unmöbliert oder teilmöbliert. 0664-3373723.

Weitere Anzeigen finden Sie auf den Seiten 21 bis 27

Spittal/Drau: **DG-Wohnung**, 73 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Bad/DU/WC, EBK, Stellplatz etc. zu vermieten. 0676-3105006.

### Dienstleistung

Kostenfreie, ganzheitliche **Gesundheitsberatung**, gesund bleiben/werden, spezialisiert auf Allergie/Migräne. 0650-6936656.

**Augenbrauen** – Microblading und Permanent Make-up in Heiligenblut. Lidstrich, Lippen und natürlich schöne Augenbrauen! Michaela Granögger, 0664-5197375.

### Verbrauchsstoffe

**Ofenfertiges Brennholz** zu verkaufen, mit Zustellung. Tel. 0664-4156036.

Verkaufe trockenes **Buchen- und Fichten-Brennholz**, jede Länge möglich, Zustellung kein Problem. 0676-3172383.

Verkaufe reines, trockenes **Buchenholz**, per Raummeter € 130,-, Abholung/Zustellung nach Vereinbarung. Tel. 0650-4762206.



Kommentar von

**Harald  
Angerer****„Moralpredigt“**

Nationalratswahl, Europawahl – das haben wir alles im Vorjahr gehabt. Die Jahre zuvor gab es ein paar für meinen Geschmack zu kurze Nationalrats-Perioden. Ob wir bald wieder vor einer weiteren Wahl stehen werden, war bis Redaktionsschluss noch nicht klar. Die Reaktionen auf die geplatzen Koalitionsverhandlungen zwischen der FPÖ und der ÖVP waren gemischt. Ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende war häufig zu hören. Nichts geschenkt haben sich die beiden Parteien auch bei der Schulzuweisung. Verhärtete Fronten, zwei oder noch mehr Lager kennt man seit Corona gut. Die Argumente auf allen Seiten werden vehement ins Feld geführt, das bekommt man vor allem in einem Zeitungsjob mit. Ein interessantes Wort hat Bundespräsident Alexander Van der Bellen in seinem Auftritt nach Bekanntwerden des Verhandlungs-Aus ins Spiel gebracht: Den Kompromiss, „ein Kulturgut, mit dem wir immer gut gefahren sind“. Dieser sei in Verfall geraten. Ob das jetzt eine „Moralpredigt“ war, fragte ORF-Moderatorin Susanne Höggerl in dem ZIB-Beitrag am Mittwoch. Vielleicht tut das unserem Land ja auch einmal gut. Moral wird unseren Berufspolitikern ohnehin häufig abgesprochen. Eine „Moralpredigt“ ist vielleicht ein Wegweiser aus dem Viel-Wahl-Modus.

Den Autor erreichen Sie unter:  
redaktion@volltreffer.co.at

**Spittal:**

# Ein Jahr KI-Pilotschule

**Vor einem Jahr wurde die HAK Spittal als eine von 100 Schulen in Österreich ausgewählt, um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht zu erproben. Eine Zwischenbilanz zeigt Positives.**



*Auch im administrativen Bereich der Schule kann KI gut genutzt werden.  
Fotos: Hilde Kleinfelcher/HAK Spittal*

Künstliche Intelligenz in die Arbeitswelt und vor allem in die Bildung und Ausbildung zu integrieren ist eine der größeren Aufgaben der kommenden Jahre. Wie so etwas im Schulunterricht aussehen könnte, wird an der HAK Spittal erprobt. Nach einem Jahr als KI-Pilotschule zeigte sich, dass sich die Integration von KI-Technologien als großer Erfolg erwiesen habe. „Während zu Beginn Skepsis vorherrschte, ist die anfängliche Unsicherheit inzwischen weitgehend gewichen. Viele Lehrkräfte nutzen KI mittlerweile aktiv, etwa zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien wie

Kreuzworträtseln oder interaktiven Aufgaben“, schrieb Pressekontakt Hilde Kleinfelcher. KI sei nun ein fixer Bestandteil des Unterrichts-Alltages geworden. Ein besonderer Schwerpunkt des Pilotjahres lag auf schulinternen Weiterbildungen und der Weitergabe des KI-Wissens an andere Schulen, wie z. B. Mittelschulen aus der Region.

**Kreative Problemlösung**

Gerade im IT-Bereich zeige sich das Potenzial der KI. Die neuen Lernmethoden würden – mit den Lehrern als Coach – be-

sonders kreative Problemlösungsfähigkeiten und auch kritisches Denken fördern. Auch im Bereich der administrativen Tätigkeiten habe sich KI bewährt. Automatisierte Schülerlisten und Notenübersichten erleichtern die Organisation und verschaffen den Lehrkräften mehr Zeit für die eigentliche Unterrichtsgestaltung. „Unsere Erfahrungen als KI-Pilotschule haben gezeigt, dass digitale Technologien das Lernen revolutionieren können“, freut sich Direktor Reinhold Strobl über die Vorreiterrolle seiner Schule. Für den IT-Koordinator der HAK Spittal, Thomas Enzi, liegt die Zukunft des Lernens in der „intelligenten Kombination aus Technologie und pädagogischer Kompetenz“. „Ich finde es super, dass wir mit KI arbeiten können. Vor allem in IT-Projekten hilft es uns, professionelle Ergebnisse zu erzielen. Man lernt, KI richtig zu nutzen, und das wird uns später im Beruf sicher weiterhelfen“, sagt auch Daniela Biebl, Schülerin der 3BK des Digital Business-Zweigs. Das Bildungsministerium habe mittlerweile auch weitere Lizenzen für KI-gestützte Lernsoftware zur Verfügung gestellt, die an der HAK Spittal zur Erprobung kommen.

## Apothekerdienste

Welche Apotheke sich aktuell in Wochenend-Bereitschaft befindet, erfahren Sie unter der Telefonnummer 1450. Die Hotline 1450 kann ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz gewählt werden.

**Spittal:** Hubertus Apotheke,  
Tiroler Straße 14, Tel. 04762-2333  
(ab 21. Feber, 18 Uhr).

**Millstatt:** See Apotheke,  
Georgsritter-Platz 156, Tel. 04766-2130  
(ab 21. Feber, 18 Uhr).

**Greifenburg:** Laurentius Apotheke,  
Bahnhofstraße 63, Tel. 04712-288  
(ab 21. Feber, 18 Uhr).

**Bad Kleinkirchheim:** Kur Apotheke,  
Dorfstraße 70, Tel. 04240-8206  
(bis 22. Feber, 8 Uhr).

**Radenthein:** Granat Apotheke,  
Villacher Straße 33, Tel. 04246-29500  
(ab 22. Feber, 8 Uhr).

**Hermagor:** Adler Apotheke,  
Hauptstraße 4, Tel. 04282-2066  
(bis 24. Feber, 8 Uhr).

**Lienz:** Linden-Apotheke, Kärntner Straße  
24, Tel. 04852-63306 (22. Feber).

**Nußdorf-Debant:** Dolomiten-Apotheke,  
Glocknerstraße 20b, Tel. 04852-65565  
(23. Feber).

**Kötschach-Mauthen:** Apotheke zum  
Heiligen Josef, Tel. 04715-217, Bereit-  
schaftsdienst Montag bis Freitag von 12 bis  
14.30 Uhr und von 10 bis 20 Uhr, weiters  
zu den Bereitschaftszeiten des Arztes.

## Notararzt Notruf 141

Sie erreichen den diensthabenden Arzt im Hausärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen über das Rote Kreuz unter der Telefonnummer 141.



*Das Oberkärntner Frauenhaus darf sich über eine „blühende Unterstützung“ freuen: Der Kiwanis Club Millstätter See spendete ein neues Hochbeet, das den dort untergebrachten Kindern die Möglichkeit bietet, spielerisch den Umgang mit Pflanzen zu entdecken. Neben der finanziellen Unterstützung für das Hochbeet überbrachten die Kiwanis-Mitglieder auch einen Korb voller Frühlingsblumen, Kräuter und Gemüsezwiebeln. V. l.: Kassiererin Leonie Staber, Past-Präsidentin Margherita Schmid, Spittals Vize-Bgm. Angelika Hinteregger und Präsidentin Ingrid Feichter.*

*Foto: Kiwanis Club Millstätter See*